



SITZUNGSVORLAGE
M 2019/510/4437

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Jugendamt
510/vdV

06.11.2019

van der Veen, Hendrik

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Termin

Jugendhilfeausschuss

Kenntnisnahme

28.11.2019

Kinder- und Jugendförderplan 2016 - 2021 und 2022 - 2026

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis

Sachverhalt:

1. Kinder- und Jugendbefragung 2019

Die Kinder- und Jugendbefragung 2019 wurde in Absprache mit den Schulleitern Herrn Dr. Hermeier und Herrn Jütte wie vorgesehen Anfang November begonnen (siehe Anlage: Jugendbefragung Oelde 2019). Die in der Septembersitzung vereinbarten zwei zusätzlichen Fragestellungen wurden entsprechend in die Befragung eingepflegt:

Frage zur Lebenssituation in Oelde

Wie zufrieden bist du mit deiner Lebenssituation in Oelde? Bitte berücksichtige dabei alle Lebensbereiche (Familie, Freizeit, Schule)

sehr gut

gut

befriedigend

ausreichend

mangelhaft

ungenügend

Jetzt bewerte bitte ausschließlich den Bereich der Freizeit.

sehr gut gut befriedigend ausreichend mangelhaft ungenügend

Möchtest du eine Anregung zum Bereich Freizeit geben, dann los:

Frage zur geplanten trendsportlichen Freizeitfläche:

Im Rahmen der Spielraumplanung ist die Fertigstellung einer trendsportlichen Freizeitfläche für junge Menschen im Jahr 2020 geplant.

Wo sollten aus deiner Sicht Schwerpunkte gesetzt werden? (max. 3 Antworten geben)

- Biker Skater/Longboard Inliner Parkour Disc-Golf
 Wikingerschach Slacklinien Kletter- und Boulderwand
 eigene Idee – dein Wunsch _____
 eine Trendsportfläche / Bike-Fläche ist für mich uninteressant

Ausschließlich diese beiden Fragestellungen, in leicht abgeänderter Form, werden auch in den 3. und 4. Jahrgangsstufen der Grundschulen repräsentativ erhoben.

Eine detaillierte Auswertung der Befragung ist für die Jugendhilfeausschusssitzung am 12. März 2020 vorgesehen. Teilergebnisse der beiden o. g. Fragestellungen werden in der Sitzung vorgetragen.

Die repräsentative Jugendbefragung 2019 ist ein Modul der Beteiligung von jungen Menschen vor Ort zur Steuerung von Leistungen in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz. Die Ergebnisse werden somit in die Fortschreibung bzw. Aufstellung des Kinder- und Jugendförderplans 2022 – 2026 einfließen.

2. Interkulturelle Jugendleiterschulung

Die Jugendleiterschulung 2019 wurde von 22 Teilnehmern*innen erfolgreich abgeschlossen.

Die Übergabe der Zertifikate findet auf der Oeldinale 2019 statt.

Der zeitliche Umfang der Jugendleiterschulung betrug 46 Unterrichtsstunden. Die Umsetzung erfolgte in der Zeit vom 20. September bis zum 9. Oktober. Ein Großteil der Stunden wurde von Frau Dilla, Herrn Netz, Herrn Belting und Herrn Liedtke ermöglicht. Spezifische Module wurden durch Honoraraufträge umgesetzt. Die Honorarkosten lagen insgesamt bei 1.718,80 €. Hinzu kamen Kosten für das Aktionswochenende in Tecklenburg. Unterkunft, Verpflegung und Fahrkosten betragen 1.958,30 €. Die Gesamtausgaben liegen somit bei 3.677,10 € (Ansatz: 3.500 €).

Die Qualifizierung junger Menschen ist seitens des öffentlichen Trägers auch für die Folgejahre vorgesehen. Insofern soll auf der anstehenden Oeldinale für die Jugendleiterschulung geworben werden. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass alle jungen Menschen unabhängig ihres Trägers und/oder ihrer Tätigkeit einen gleichrangigen Zugang zu diesem Angebot haben. Ferner verknüpft sich damit die Hoffnung, dass sich die Zahl der Juleica-Inhaber*innen deutlich erhöht. Die Beantragung der Jugendleitercard setzt die Teilnahme an einer Jugendleiterschulung voraus.

In der Sitzung wird es eine Rückmeldung aus Sicht der teilnehmenden jungen Menschen geben.

3. Vorplanungen, Handlungsschritte und Zeitablauf zur Erstellung des Kinder- und Jugendförderplans 2022 – 2026

Im Kinder- und Jugendförderplan (KJP) 2016 - 2021 (Stand: 2017) sind unter Punkt 9 erstmalig Schritte zur Fortschreibung des KJP hinterlegt worden. Dabei ist das Budget des Kinder- und Jugendförderplans als Finanzierungsmindeststandard festgelegt und gewährleistet für die Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans über entsprechende Leistungsverträge den freien Trägern der Jugendhilfe eine finanzielle Planungssicherheit.

Die Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans überschreitet um ein Jahr die Wahlperiode des Rates der Stadt Oelde, damit sich neue Mitglieder des Jugendhilfeausschusses inhaltlich mit dem Kinder- und Jugendförderplan auseinandersetzen können.

Im Rahmen der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans 2016 – 2021 wurde deutlich, dass die Verabschiedung des Budgets des Kinder- und Jugendförderplans, kurz vor Inkrafttreten des neuen Kinder- und Jugendförderplans, zu erheblichen Unsicherheiten bei den Leistungsträgern geführt hat. Bei einer möglichen Budgetreduzierung hätte es keinen zeitlichen Vorlauf für die dann erforderlichen Personalreduzierungen gegeben. Anstellungsverträge hätten kurzfristig auf Grund des ausbleibenden Leistungsbudgets gekündigt werden müssen. Die Mitarbeiter wäre in Folge dessen ohne Anstellungsverhältnis.

Aus diesem Grund wurde im Kinder- und Jugendförderplan 2016 – 2021 festgelegt, dass der Zeitpunkt des Beschlusses zum Budget des Kinder- und Jugendförderplans 2022 – 2026 von der Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans entkoppelt und bereits vorgezogen vom Jugendhilfeausschuss und anschl. vom Rat der Stadt Oelde beschlossen werden soll.

Durch diese frühzeitige Festlegung des Budgets vor Ende der Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplans wird die Finanzentscheidung (Rat) zeitlich von der weiteren inhaltlichen Ausgestaltung (Jugendhilfeausschuss) getrennt. Dies verdeutlicht das Rollenverständnis zwischen Rat (Finanzentscheidung) - Jugendhilfeausschuss (Ausgestaltung – Inhalt) und ermöglicht eine frühzeitige Aufstellung des Kinder- und Jugendförderplans, so dass die Leistungsverträge bereits vor Beginn der Laufzeit des „neuen“ Kinder- und Jugendförderplans abgeschlossen werden können.

Für den zeitlichen Verlauf zur Aufstellung des KJP 2022 – 2026 ist somit folgender Ablauf vorgesehen:

März 2020	Vorstellung der Auswertung der Jugendbefragung im JHA
Dezember 2020	Information über die Aufstellung des Kinder- und Jugendförderplans 2022 – 2026 und in diesem Rahmen über die vorgezogene Budgetregelung
März 2021	Verabschiedung des Finanzrahmen KJP ab 2022 im JHA
März/April 2021	Verabschiedung des Finanzrahmen KJP ab 2022 im Rat
2021	Inhaltliche Aufstellung des KJP unter Berücksichtigung des Finanzrahmens – Beteiligung von freien Trägern der Jugendhilfe
2021	Beteiligung in jugendspezifischen Foren – Alte Post in Zusammenarbeit mit dem FD 510
Frühsommer 2021	Beteiligung des Jugendhilfeausschusses
Sommer 2021	Aufstellung des KJP 2022 – 2026

September 2021	Beratung im JHA
November 2021	Verabschiedung des KJP im JHA
Dezember 2021	Verabschiedung des KJP im Rat
1. 1. 2022	Inkrafttreten des KJP 2022 - 2026

In der Sitzung wird über den zeitlichen Ablauf zur Aufstellung des nächsten KJP beraten.

Anlage(n)